

Dieselbus ersetzt Dieselbus

BVB haben Lieferschwierigkeiten beim Biogas

12. 31.3. 2013

VON ISO AMBÜHL

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) müssen vierzig alte MAN-Dieselbusse ersetzen. Dabei setzen sie wieder auf Diesel, wie BVB-Sprecherin Anna Dobr gegenüber der «Schweiz am Sonntag» bestätigt. Die zu ersetzenden Busse weisen noch einen Euro-II-Standard auf. «Die BVB haben gezielt die neueste Abgas-technologie Euro VI abgewartet, um beim Ersatz den besten Standard einzukaufen, den es per 2014 gibt», betont Dobr.

Gar nicht einverstanden mit diesem Kauf ist SP-Grossrat Jörg Vitelli. Seit der Volksabstimmung von 2007 mit der Annahme des Gegenvorschlags zur Trolleybusinitiative sei politisches Commitment in Basel, die Busflotte auf Biogas umzustellen, sagt Vitelli. Dieseltreibstoff stamme aus einer nicht erneuerbaren Quelle und erhöhe die CO₂-Emissionen der BVB.

DIE VERKEHRSBETRIEBE argumentieren jedoch, dass derzeit gar nicht genug Biogas in genügender Qualität zu vertraglich vereinbarten Konditionen vorhan-

den sei. «Im Moment ist noch gar nicht klar, ob sich in den nächsten zehn Jahren neben dem Treibstoff Diesel auch Gas- oder Hybrid durchsetzt», sagt Dobr.

Vitelli hat jetzt eine Motion eingereicht, in der er verlangt, dass die BVB nach einer Übergangsfrist von zehn Jah-

« Die BVB sollen nur noch erneuerbare Energieträger einsetzen dürfen. »

JÖRG VITELLI, SP-VERKEHRSPOLITIKER

ren nur noch Fahrzeuge mit hundert Prozent erneuerbaren Energieträgern einsetzen dürfen. Dies habe nicht nur für Gas, sondern auch für den Strom für Zug und Tram zu gelten. Denn Basel-Stadt, «als Musterkanton bezüglich Energiewende», so Vitelli, müsse sich auch im Bereich der Mobilität wandeln.

Das Gesetz über den öffentlichen Verkehr soll entsprechend geändert werden.